Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Tiefbau und Immobilien
54/ 67 42 16

.07.2013

Öffentliche Sitzung **B 044/2013**

Bekanntgabe
an den
Bau- und Umweltausschuss

Eilentscheidung
Sanierung Stobenstraße in Helmstedt
Auftragsvergabe für die Straßenerneuerung
Am 18.06.2013 wurde per Eilentscheidung der Auftrag der Leistungen für die Straßenerneuerung der Stobenstraße in Helmstedt vergeben. Den Zuschlag erhielt die Firma BGB, Berthold Gehder Baugesellschaft mbH +Co KG. Die Eilentscheidung ist nachstehend abgedruckt.

(Schobert)

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Tiefbau und Immobilien

18.06.2013

Eilentscheidung
gem. § 66 Nds. Gemeindeordnung

Sanierung Stobenstraße in Helmstedt
Auftragsvergabe für die Straßenerneuerung

Der Auftrag für die Sanierung der Stobenstraße in Helmstedt, soll an die Firma BGB Berthold Gehder Baugesellschaft mbH + Co KG ,Schlachthofstraße 6, 39108 Magdeburg in einer Gesamthöhe von 332.873,61 € vergeben werden. Das anteilige Auftragsvolumen der Stadt beträgt 142.403,91 €.

Begründung:

Das Bauvorhaben ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Helmstedt und der Abwasserentsorgung Helmstedt, da aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus neben der zustandsbedingt dringend notwendigen Kanalerneuerung die in diesem Zuge geöffneten Verkehrsflächen großflächiger entsprechend des Gestaltungskonzeptes zur Sanierung der Innenstadt wiederhergestellt werden sollen.

Das Bauvorhaben wurde nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben
Von vier Firmen wurden die Unterlagen abgefordert. Zur Submission am 28.05.2013, 10:00 Uhr lagen zwei Angebote vor. Die Zuschlagsfrist endet am 26.06.2013.

Nach Prüfung der Angebote, incl. Nachlass, ergibt sich folgendes Gesamtergebnis, in Euro – brutto-

Rang 1	Firma BGB, Magdeburg	332.873,61
Rang 2	Firma Meyer Straßenbau, Groß Twülpstedt	458.406,56

Die Ausschreibung ist nicht in Losen ausgeschrieben worden, sondern in trägerbezogene Abschnitte. Auf diese bezogen werden zwei Aufträge (Stadt und AEH) erteilt, seitens der Stadt wird zunächst ein Auftragsvolumen in Höhe von 142.403,91 €. in Auftrag gegeben. Die Abrechnung erfolgt entsprechend. Eine Spitzabrechnung zwischen der Stadt Helmstedt und der Abwasserentsorgung Helmstedt ist nach Abschluss des Bauvorhabens und dem Vorliegen aller Abrechnungsunterlagen vorgesehen. Dies ist erforderlich, da beispielsweise die Straßenoberfläche über dem Rohrgraben anteilig von beiden Maßnahmeträgern zu bezahlen ist.

Die Firma BGB aus Magdeburg, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Sie ist nach den Nachweisen und den geführten Gesprächen in der Lage, die Arbeiten fachgerecht und termingerecht durchzuführen. Die nötigen Eignungsnachweise liegen vor. Die Firma BGB ist in der Vergangenheit in verschiedenen Baumaßnahmen sowohl für die Stadt Helmstedt als auch für den Eigenbetrieb tätig gewesen und hat die geforderten Leistungen zufriedenstellend erbracht.

Die Kanalbaumaßnahme war bereits im Haushalt 2012 des AEH vorgesehen und ist aufgrund der nun nutzbaren Synergien mit dem Straßenbau ins Jahr 2013 geschoben worden. Ausreichende finanzielle Mittel stehen hierfür im aktuellen Plan zur Verfügung.
Die Straßenbauarbeiten werden aus den Haushaltsausgaberesten von 2012 der Investitionsmittel I54110047 (Ausbau Stobenstraße) finanziert. Die entsprechenden Mittel stehen ebenfalls zur Verfügung. Das RPA des Landkreises hat die Vergabeunterlagen geprüft und den gemeinsamen Vergabevorschlag von Stadt und Betriebsleitung bestätigt.

Da die Baumaßnahme im direkten Anschluss an die derzeitigen Bautätigkeiten der E.ON/Avacon begonnen werden soll ist es erforderlich, den Auftrag schnellstmöglich zu erteilen. Die Ausschüsse vor der Sommerpause konnten aufgrund der Ausschreibungs-und Prüfungszeit nicht mehr erreicht werden, so dass eine Eilentscheidung erforderlich ist

Der Bürgermeister und der für die Abwasserentsorgung zuständige Dezernent Herr Junglas sind vorab über diese Eilentscheidung unterrichtet worden.

Der BUA wird in seiner nächsten Sitzung über die Auftragsvergabe informiert.

(Schobert)
Bürgermeister

(Viedt)
Vorsitzender BUA